



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Zuwendungen an öffentliche und private Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße (Titel 0607 - 682 12 und 0607 - 683 01 MG 02)

Welche öffentlichen bzw. privaten Verkehrsunternehmen haben im Jahre 2001 bzw. werden noch in diesem Jahr Zuwendungen in welcher Höhe für welche Verkehrsverbindungen erhalten?

Folgende Verkehrsunternehmen haben bzw. werden noch in diesem Jahr aus den Titeln 0607 - 682 12 und 0607 - 683 01 MG 02 Zuwendungen erhalten:

| | |
|--|------------------|
| 1. Regionalbahn Schleswig-Holstein GmbH | TDM |
| für folgende Strecken: Netz-Nord (Kiel – Flensburg und Hälfte der Strecke Neumünster – Kiel), Rest-Netz und Fernverkehrsersatz (Hamburg – Lübeck; Hamburg – Westerland; Neumünster – Flensburg) | 201.940,2 |
| 2. AKN Eisenbahn AG | |
| für Heide – Büsum und Barmstedt – Ulzburg sowie für Mehrleistungen Neumünster – Kaltenkirchen | 3.745,8 |
| 3. Nord-Ostsee-Bahn GmbH | |
| für Kiel - Rendsburg - Husum – Bad St. Peter-Ording und Hälfte der Strecke Neumünster – Kiel | 25.559,6 |
| Gesamtsumme | 231.245,6 |

In den Beträgen sind teilweise Nachzahlungen für Leistungen enthalten, die im Jahr 2000 erbracht worden sind. Zuwendungen für SPNV-Ersatzleistungen werden nicht geleistet. Die Zuwendungen für Leistungen der AKN Eisenbahn AG auf ihren Stammstrecken wird im Rahmen des Defizitausgleichs (Titel 0607 682 01) bezahlt.